NRJ-Workshop in Hildesheim erarbeitet Änderungen für die Zukunft

27.11.2022 17:47 von Ulrike Staedler (Kommentare: 0)



Am letzten Wochenende haben sich 15 Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen, NRJ, SNRV und NRV über die Zukunft der Jugendvereinigung im NRV und deren Aufgaben intensiv befasst.

Sven Maibaum, als Vorsitzender und Gründer der Royal RFC Schaumburg, hat einen Einblick in seine Vereinsarbeit, Vorstellungen und Zukunftsideen gegeben. Sein Verein hat sich klar als ein Ausbildungsverein definiert und positioniert. Darüber hinaus stellte er seine Überlegungen hinsichtlich eines zukünftigen Spielbetriebes und dessen Aufbau dar. Mit einer Umfeldanalyse ermittelte er für seinen Verein mögliche Orte für geregelte Trainings. Über den Trainingsbetrieb will er zukünftig einen Spielbetrieb generieren und dadurch eine Vereinsbindung herstellen bzw. Vereins- und Abteilungsgründungen ermöglichen. Personell wird diese Aufgabe durch das Ehrenamt und einen geringfügig Beschäftigten untermauert.

Aus Brandenburg wurde von Rico Schmidt, dem Gründer der Oranienburg Raptors, den Teilnehmern die Mitgliederentwicklung und -bindung dargestellt. In 5 Jahren konnte der Verein von 30 auf 190 Mitglieder, davon 140 Kinder, wachsen. Aus seiner Sicht liegt der Fokus auf einer bestimmten Altersklasse mit Bindung der Eltern durch verlässliches Training, Fahrten und Events.

Eine weitere Idee zum Thema Spielbetrieb und Vereinsgründung stellte uns Felix Koopmann aus Lindern vor. In seiner Region Emsland haben sich drei NRV-Mitgliedsvereine, und zwar SV Sparta Werlte, SV Schwarz-Weiß Lindern und SV Bethen, zu einem Förderverein zusammengeschlossen, um vereinsübergreifenden Spielbetrieb und die Neugründung von Vereinen oder Rugby-Abteilungen in ihrer Region zu unterstützen.

In verschiedenen Workshopphasen wurden die Themen:

- Möglichkeiten des NRJ-Spielbetriebes 2023-2024
- Verzahnung Regionen und Stadt
- Aktivitätenkalender
- NRJ Struktur

erarbeitet.

Zum Abschluss des Workshops wurden klare Aufgaben für den Landesverband formuliert und die Bildung einer Arbeitsgruppe mit zeitlich begrenzter Tätigkeit ins Leben gerufen.

Wir möchten Euch – als Mitgliedsvereine – bitten zu klären, ob in Vereinen, die nicht am Workshop teilnehmen konnten, Interesse besteht, sich in die Arbeitsgruppe einzubringen. Die Arbeitsgruppe wird sich mit der Umsetzung der Ergebnisse des Workshops in einen Saisonkalender beschäftigen. Das Ergebnis soll auf dem Workshop auf der Riepenburg vorgestellt werden.

Angedacht ist eine Arbeitssitzung in Präsenz am Montag, den 16.01.2023 im LandesSportBund Niedersachsen, Ferdinand-Wilhelm-Fricke- Weg 10, Raum A 130, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Interessenten für eine Teilnahme können sich bis zum 13.01.2023 unter info@nrv-rugby.de melden.

-NRJ-Team-